

## Protokoll zur Sitzung des Seniorenbeirates

Beratung vom: 24.09.2024	Zeit: 10:00 – 12:20 Uhr	Ort: Oskar Potsdam			
Protokollantin: Katharina Schießer	Leitung: Peter Mundt				
Teilnehmer*innen:	anwesend	Zur Kenntnis	Teilnehmer*innen:	anwesend	Zur Kenntnis
von Berlepsch Regina	x		Mucha Angela		x
Dr. Bundschuh Gerhard	x		Mundt Peter	x	
Feldmann Alla Mora	x		Dr. Niedurny Brigitte		x
Findeisen Karin	x		Perscheid Petra	x	
Germer Hans-Dieter	x		Rühr Frank-Erik	x	
Gierke Ute	x		Schuld Brigitte	x	
Große Hartmut	x		Spade Frank	x	
Hüpkes Reinhold	x		Weber Ingrid		x
Joppert Gabriele		x	Wettley Gondra		x
Kuruz-Schiblinsk Petra		x	Dr. Zufelde Ursula	x	
Gäste: Karl-Heinz Schmiedeke, Bernd Höltge, Ilona Lange, Christel Pflug, Matthias Finken, Daniel Beermann					

### Tagesordnung

1. Bestätigung der Tagesordnung und Abnahme des Protokolls der letzten Beiratssitzung
2. Bericht aus dem Rathaus – der Fachbereich 38 Soziales und Inklusion
3. Vorstellung der Tochtergesellschaft der ProPotsdam „Soziale Stadt“ gGmbH durch ihren Geschäftsführer, Herrn Daniel Beermann
4. Berichte aus den Arbeitsgruppen
5. Resümee Tag der älteren Menschen am 14.10.2024
6. Verschiedenes

#### zu 1.

Die Tagesordnung und das Protokoll der letzten Beiratssitzung wurden bestätigt.

#### zu 2. Entfällt

#### zu 3. Tochtergesellschaft der ProPotsdam „Soziale Stadt“ gGmbH

Die gemeinnützige GmbH, deren Geschäftsführer Herr Beermann ist, beschäftigt ca. 30 Mitarbeiter. Der jährliche Umsatz beträgt ca. 1,6 Mio €, wobei sich die Einnahmen ausschließlich aus Spenden (von ProPotsdam ca. 500.000€ p.a.) und Fördermitteln zusammensetzen. Buchführung und IT der Gesellschaft erledigt gegen Bezahlung die ProPotsdam. Ein Problem bei der Arbeit auf der Grundlage von Fördermitteln ist die Vielzahl der Antragstellungen und die zeitliche Befristung der Mittelbewilligung, die eine langfristig sichere Arbeit erschwert. So wird beispielsweise das erfolgreiche Projekt des „Kiezkümmers“ durch die Stadt nicht fortgeführt.

Herr Beermann erläutert die Spezifik und die Arbeit des Begegnungszentrums Oskar, das sich in einer gemeinsam mit der Schule genutzten Objekt befindet.

Frau Lange informiert über ihre Arbeit im Friedrich- Reinsch- Haus am Schlaatz. Seit 17 Jahren steht Frau Lange dort den Senioren beratend zur Seite und kann berichten, wie nötig eine solche persönliche Unterstützung für Senioren ist.

Auch in Bornstedt ist die gGmbH zusammen mit anderen Trägern aktiv. Herr Beermann weist darauf hin, dass auch der Seniorenbeirat dort geeignete Räumlichkeiten für Beratungen finden kann. Von Seiten des Seniorenbeirats wird darauf hingewiesen, dass sich das Oskar in unmittelbarer Nähe des geplanten Objektes Service-Wohnen für Senioren aus der Sl.-Dudow-Straße befindet und deshalb inhaltlich und räumlich gut vorstellbar ist, dass der Service für die Senioren vor Ort von der

gGmbH mit übernommen wird. Ein diesbezüglicher Vorschlag soll durch den Seniorenbeirat im Gespräch mit dem OBM am 24.10. 24 gemacht werden.

Besprochen werden weiter auch Probleme der ehrenamtlichen Arbeit, ohne die die gGmbH „Soziale Stadt“ ihre umfangreichen Aufgaben nicht erfüllen könnte.

Herr Mundt bedankt sich für die Vorstellung und das informative Gespräch und wünscht sich eine weitere Zusammenarbeit.

#### **zu 4.**

Berichte aus den AG's und Ausschüssen

- AG Veranstaltungen, Herr Große berichtet:
  - a. Informationsveranstaltung BSW 2025 am 23.05.2025 ab 14 Uhr, Ernst-Busch-Platz vor dem Nuthe-Center mit Chor/Gruppe aus der Oskar Schule.
  - b. Nikolaisaal am 26.05.2025 mit dem Landes Polizei Orchester – Verhandlungen laufen
- AG Öffentlichkeitsarbeit, Frau Wettley berichtet:

Schwerpunkt sei aktuell ein Facebook/Instagram Profil für den Seniorenbeirat zu erstellen.
- AG Gesundheit, Frau Gierke berichtet:
  - a. Thema Seniorenernährung. Kontakt zum med. Dienst
  - b. Fachdialog Seniorenernährung in öffentlichen Einrichtungen
- AG Wohnen, Frau Zufelde berichtet:
  - a. Letzte Woche ein Gespräch mit Frau Klatte, Bereichsleiterin Soziale Wohnraumversorgung
  - b. Wohnberechtigungsschein
  - c. Fachtag FBQ Hermannswerder
  - d. Arbeitsplan wird erstellt, Terminplanung läuft
- AG Mobilität & Sicherheit, Herr Hüpkens berichtet:
  - a. Sitzbänke und Bäume, Bemühungen laufen, dass dies in die Ausschreibungen für die neuen Bauabschnitte kommt.

Frau Gierke informiert, dass Fördergelder für Bänke beantragt werden können.  
Herr Mundt schlägt vor, dass der Seniorenbeirat eine Bank/Bänke spenden könnte.
  - b. Beschwerde Uferweg wird nicht weiterverfolgt – Privatgrundstück
  - c. Busverbindung nach Hermannswerder
  - d. Kartenverkauf DB nur noch am Automat
- AG Digitales, Herr Spade und Frau Schuldt berichten:
  - a. Bezahlkarte, besonders für Senioren um 3. einen Einkauf für diese zu erleichtern. Thema müsste bekannter gemacht werden, da wenige Banken dies anbieten und wenn, dann meist mit Kosten verbunden. – Thema für den Infotag der BSW 2025. Frau Schuldt informiert sich, ob ein Vertreter einer Bank den Seniorenbeirat besuchen und informieren kann.
  - b. Kommunikationsprobleme Öffentlicher Einrichtungen mit Senioren – einfachere Sprache soll verwenden.
  - c. Allris und KI ansehen, ob damit gearbeitet werden kann.

Ausschüsse

- GSWI, Herr Mundt berichtet:

Hartes Thema: Verteilung der Zuschüsse für soz. Organisationen. Liste von Einrichtungen sehr lang. Die Grünen hatten keine Akteneinsicht, es wird deshalb eine außerordentliche Sitzung geben müssen. – Herr Mundt betont, „Wir müssen lernen, uns einzumischen!“
- KUM, Herr Finken berichtet:
  - a. Lärmaktionsplan soll sich auf den öffentlichen Verkehr beziehen.
  - b. Anwohnerparkausweis, Preiserhöhung geplant

#### **zu 5.**

Resümee Tag des Älteren Menschen

Es besteht Klärungsbedarf über die Form der Veranstaltung, wer wird eingeladen – nicht die GF sondern die arbeiteten/ehrenamtlichen Personen, und die Örtlichkeit, lieber einen vollen Saal.

**zu 6.**

- Letzte Beiratssitzung 2024 findet am 17.12.2024 in der AWO am Schillerplatz statt.
- Sprechstunden, der ViP Raum fällt ab sofort weg, Ersatz bis Ende 2024 ist das 1. OG in der Wilhelmgalerie, aktuelle Suche nach adäquatem Ersatz läuft.
- Planung einer Beiratssitzung in der neuen Synagoge eventuell für April 2025

Potsdam, den 11.11.2024

Protokollantin: gez. K. Schießler

Freigabe: gez. Peter Mundt